

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 11.01.2011	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat VI Amt: Straßenverkehrs- und Tiefbauamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	Dezernat II ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	 Internetfähig Ja Nein ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2010/0530 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: 1. Behindertengerechter Ausbau von Straßenbahnhaltestellen
 2. Umbenennung der Investitionsnummer 08066-6501

Vorlage vom: 20.12.2010

Beschlussvorschlag:

1. Dem Umbau von fünf Straßenbahnhaltestellen zur behindertengerechten Anpassung an Niederflurfahrzeuge mit einem städtischen Kostenaufwand von 182.000,00 Euro brutto wird zugestimmt.
2. Der Umbenennung der Investitionsnummer 08066-6501 in „Haltestellenausbau für Niederflurfahrzeuge“ wird zugestimmt.
3. Der Finanzierung der Straßenbahnhaltestellen aus der Kostenstelle 066-190-1000, Investitionsnummer 08066-6501 – Haltestellenausbau für Niederflurfahrzeuge – wird zugestimmt.
4. Nach Magistratsbeschluss kann mit den Maßnahmen begonnen werden.

Anlagen: Kostenberechnung

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 20. Dezember 2010

Entsprechend einer Magistratsvorlage aus dem Jahr 1990 (1055/90) teilen sich die Stadt Darmstadt und die HEAG mobilo GmbH beim Bau einer Straßenbahn-Haltestelle die Baukosten, die nicht nach den Förderrichtlinien zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GVFG) gefördert werden, zu gleichen Teilen (je 50 %). Die Planungskosten werden allein von der HEAG mobilo GmbH getragen.

Im Einzelnen sind die folgenden 5 Straßenbahnhaltestellen mit den folgenden Kosten vorgesehen:

1. Steinberg / Stadion stadtauswärts	193.000 EURO
2. Marienhöhe stadteinwärts	127.000 EURO
3. Katharinenstraße stadteinwärts	90.000 EURO
4. Katharinenstraße stadtauswärts	101.000 EURO
5. Frankenstein	526.000 EURO

Gesamtkosten (brutto)	1.037.000 EURO
-----------------------	----------------

Für diese Maßnahmen werden Fördermittel des Landes Hessen in Höhe von ca. 674.000 EURO brutto der zuwendungsfähigen Kosten erwartet. Die übrigen Kosten werden zu gleichen Teilen (je 50 %) auf die Stadt Darmstadt und die HEAG mobilo aufgeteilt. Auf die Stadt Darmstadt kommen Kosten in Höhe von ca. 182.000 EURO brutto zu (siehe Kostenberechnung).

Derzeit trägt die Investitionsnummer 08066-6501 die Bezeichnung „Haltestellenausbau für Niederflurbusse.“ Um auch Straßenbahnhaltestellen niederflurgerecht und damit behindertengerecht ausbauen und aus der o.g. Investitionsnummer finanzieren zu können, ist die Investitionsnummer 08066-6501 in „**Haltestellenausbau für Niederflurfahrzeuge**“ umzubenennen.

Nach Magistratsbeschluss kann mit den Maßnahmen begonnen werden.

Die Mittel sind aus der dafür vorgesehenen Kostenstelle 066-190-1000, Investitionsnummer 08066-6501, zu entnehmen.

Die Maßnahme unterliegt keiner Beitragspflicht.

Darmstadt, 20.12.2010
VI-66/2 S-Rei
Nst. 2700

Der Dezernent II

Wolfgang Glenz
Bürgermeister

Der Dezernent VI

Dipl.-Ing. Dieter Wenzel
Stadtrat